

Bürgerhaus Nieder-Roden · Theater-Reihe B
Samstag, 4. April 2009, 20.00 Uhr

„OSKAR UND DIE DAME IN ROSA“
Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt

Regie: Petra Dannehöfer
Mit: Doris Kunstmann und Sabine Effmert

Oskar ist erst zehn, aber er weiß, dass er sterben wird. „Eierkopf“ nennen ihn die anderen Kinder im Krankenhaus. Doch das ist nur ein Spitzname und tut nicht weiter weh. Schlimmer ist, dass der Arzt und seine Eltern Angst haben, darüber zu reden, dass weder Chemotherapie noch Knochenmarktransplantation sein Leben retten können. Nur die „Dame in Rosa“ hat den Mut, mit ihm über seine Fragen nachzudenken. Sie gehört zu den Frauen in rosa Kitteln, die sich in der Klinik ehrenamtlich um schwerkranke Kinder kümmern. Sie, die Oskar Oma Rosa nennt, bringt ihn dazu sich jeden Tag wie zehn Jahre seines Lebens vorzustellen. Auf diese Weise durchlebt Oskar ein ganzes Menschenleben: erste Liebe, Eifersucht, Midlife-Crisis und das Alter, bis er mit 110 Jahren zu müde ist, um noch älter zu werden.



Presse:
„Kunstmann machte aus „Oskar und die Dame in Rosa“ ein Theaterereignis. Gänsehaut-Premiere wegen der klugen Regie und vor allem wegen der schauspielerischen Leistung“ Mittelbayerische

„Am Ende sekundenlanges Schweigen, dann orkanartiger Applaus.“ Der neue Tag, Amberg
„Die Darstellerin ist Oma Rosa, und sie ist auch Oskar und der Arzt und Oskars erste Liebe. Man spürt die staunenden Augen des Kindes, das gar nicht vorkommt. Eine ergreifende Erzählweise von unendlicher Meisterschaft.“ Der Märkische Bote

Eine Aufführung der Konzertdirektion Landgraf, Titisee-Neustadt

4.4.09

Gut Ihr lieben Dank
für ein fabelhaftes
Publikum!

Doris Kunstmann

herzlichen
DANK !!

~~Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including a large diagonal line and illegible scribbles.~~